



Medien-Information
2. September 2011

BMW Group stellt über 1600 neue Auszubildende ein. Zukunftstechnologien im Fokus der Berufsausbildung.

München. Die BMW Group stellt in diesem Jahr weltweit 1.661 Auszubildende ein, 1089 davon in Deutschland. Mit einer Ausbildungsquote von fünf Prozent liegt die BMW Group damit in Deutschland weiterhin in der Spitzengruppe der Automobilindustrie und stellt ihr langfristiges Engagement für die Ausbildungsberufe unter Beweis.

Allein in München beginnen 263 junge Leute ihre Ausbildung, 446 weitere an den deutschen Produktionsstandorten Dingolfing (247), Regensburg (83), Leipzig (55), Landshut (30), Berlin (21) und Eisenach (10). In den deutschen Vertriebsniederlassungen der BMW Group starten 380 junge Leute in ihr Berufsleben. Für 27 junge Menschen beginnt im österreichischen BMW Motorenwerk in Steyr die Berufsausbildung, in Großbritannien sind es 46, davon 26 im MINI Werk in Oxford, zwei im Motorenwerk in Hams Hall, fünf im Presswerk in Swindon und acht im Rolls Royce Werk in Goodwood.

In diesem Jahr beginnen erstmals auch junge Menschen ihre Ausbildung bei der BMW Group in USA. 35 Auszubildende starten im US Werk in Spartanburg (South Carolina) im BMW Scholar Program, einem von der BMW Group in diesem Jahr neu eingeführte dualen Ausbildungsangebot in Zusammenarbeit mit lokalen Colleges. Mit dem Bau des zweiten BMW Brilliance Werkes startet die BMW Group darüber hinaus eine umfangreiche Ausbildungsinitiative in China. An den beiden Standorten Shenyang und Tiexi beginnen in diesem Jahr 464 Auszubildende.

663 junge Menschen, die ihre Ausbildung in diesem Jahr abgeschlossen haben, wurden in ein Arbeitsverhältnis bei der BMW Group übernommen. Davon haben 32 die Chance wahrgenommen, ihr Berufsleben an einem internationalen Standort (Großbritannien, USA, China und Indien) fortzusetzen.

Vom Azubi zum Ingenieur

Vor dem Hintergrund zurückgehender Absolventenzahlen in den Ingenieursberufen fördert die BMW Group die duale Berufsausbildung mit Fachhochschulreife (DBFH). 216 Berufsanfänger treten in diesem Jahr diesen Ausbildungsweg. Parallel zur Ausbildung zum Facharbeiter erwerben sie dabei die Fachhochschulreife und können unmittelbar an die Berufsausbildung ein Ingenieurstudium anschließen.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Medien-Information
Datum 2. September 2011
Thema BMW Group stellt über 1600 neue Auszubildende ein.
Seite 2

Das DBFH-Programm der BMW Group ist insbesondere auf Absolventen der Mittleren Reife zugeschnitten und wird in sechs technischen Berufen (Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Fertigungsmechaniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und Kfz-Mechatroniker) sowie einem kaufmännischen Beruf (Industriekaufmann) und einem IT-Beruf (Informatikkaufmann) angeboten. Besonders leistungsfähige Absolventen können im Anschluss beispielsweise im Bachelorprogramm „SpeedUp“ der BMW Group an ausgewählten Partnerhochschulen ein vom Unternehmen begleitetes Studium aufnehmen.

„Ausbildungsreife“ für Schulabgänger ohne Lehrstelle

Die BMW Group gibt auch jungen Leuten eine Chance, die aufgrund mangelnder schulischer Leistungen oder aufgrund von Defiziten im persönlichen Bereich keine Lehrstelle gefunden haben. Im Rahmen des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit treten in diesem Herbst 55 Schulabgänger eine sogenannte Einstiegsqualifizierung bei der BMW Group an. Ziel ist es, die jungen Menschen in intensiver Zusammenarbeit mit ihren Ausbildern so zu motivieren, dass sie die Voraussetzungen für das Absolvieren einer Berufsausbildung erlangen.

Berufsausbildung macht fit für Zukunftstechnologien

In der BMW Group Bildungsakademie wurde am Standort München die Berufsausbildung und die Aus- und Weiterbildung unter eine gemeinsame Führung gestellt. Dieses Konzept der „Bildung aus einer Hand“ bedeutet zum einen kürzere Wege bei der Abstimmung und auch die Möglichkeit, neue Qualifizierungswege für die Absolventen der Ausbildung zu entwickeln. Zum Beispiel gibt es seit Mai dieses Jahres in München das neue Bildungszentrum für E-Mobilität. Hier stehen Räume mit hochwertiger elektrotechnischer Ausstattung zur Verfügung, um das erforderliche Wissen praxisnah und in höchster Qualität vermitteln zu können. Die enorm gestiegene Nachfrage nach entsprechender Qualifizierung machte die Einrichtung des Ausbildungszentrums nötig. Das inhaltliche Spektrum ist sehr weit gefasst: Das Angebot reicht von Einzelmaßnahmen (z. B. Grundlagenwissen) bis hin zu kompletten Qualifizierungsprogrammen für Berufsausbildungen. In der dualen Berufsausbildung gibt es z.B. ein Ausbildungsangebot für den Bereich Hybridtechnologie. Der Qualifizierungsbaustein „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten am Hybridfahrzeug“ wurde in die Berufsausbildung integriert. Auszubildende, die den Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker/in erlernen, erhalten grundsätzlich diese Qualifikation und damit die Befähigung, an Fahrzeugen zu arbeiten, die

Medien-Information
Datum 2. September 2011
Thema BMW Group stellt über 1600 neue Auszubildende ein.
Seite 3

mit Hochvolttechnik ausgestattet sind. Mit Bestehen der Facharbeiterprüfung und der im dritten Ausbildungsjahr vermittelten Hybrid-Qualifizierung erhalten die Absolventen dann ein gesondertes Zertifikat.

Ein weiteres Programm der Bildungsakademie wurde für besonders engagierte technische Auszubildende gestartet. Diese haben die Chance, bereits während der Berufsausbildung eine zusätzliche Qualifizierung für Aufgaben im Einkauf, in der Entwicklung, in der technischen Planung und im Vertrieb zu erhalten. Das dafür notwendige Know-how wird im letzten Ausbildungsjahr zusätzlich zu den Inhalten der Berufsausbildung angeboten.

Attraktiver Arbeitgeber

Im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte hat die BMW Group seit Jahren eine sehr gute Position. In den Zeiten des demografischen Wandels ist es eine erhebliche Herausforderung, kompetente Mitarbeiter einzustellen und langfristig ans Unternehmen zu binden. Die BMW Group baut ihre Position als attraktiver Arbeitgeber kontinuierlich aus. Dazu gehört die individuelle Sicherung und Steigerung der Leistungsfähigkeit eines jeden Mitarbeiter. Lebenslanges Lernen, Qualifizierung und Weiterbildung sind Teil der Strategie Number One. Die BMW Group setzt sich gleichermaßen für die Vielfalt von Kulturen und Lebensmodellen im Unternehmen ein. Eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung und eine verlässliche Zukunftsperspektive sind ebenfalls Grundvoraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit. Die BMW Group schafft einen Rahmen, in dem Mitarbeiter außergewöhnliche Leistungen fürs Unternehmen erbringen können.

Weitere Informationen unter www.bmwgroup.com/ausbildung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Medien-Information
Datum 2. September 2011
Thema BMW Group stellt über 1600 neue Auszubildende ein.
Seite 4

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.